

VfR Niederhausen feiert mit einem 2:1 den ersten Dreier der Saison – Zweite gewinnt 4:1

Zum ersten Gemeindederby in der Kreisklasse Dingolfing konnte der VfR Niederhausen am Sonntag den FC Griesbach in Niederhausen willkommen heißen. Bei tropischen Temperaturen und vor einer tollen und stimmungsvollen Kulisse konnte die VfR-Erste mit 2:1 den ersten Saisonsieg einfahren. Und auch das Vorspiel ging an den VfR. Hier gewann die VfR-Zweite mit 4:1.

Die Heimelf wusste, was die Stunde geschlagen hat, denn nach dem 4. Spieltag stand der VfR auf dem letzten Platz mit nur einem Punkt. Im Derby gegen den FC Griesbach musste deshalb gepunktet werden, man musste aber auf Spielgestalter Thomas Vögler wegen Urlaub verzichten. Die Gäste waren gut in die Saison gestartet und voll Selbstvertrauen nach Niederhausen angereist. Das Schiedsrichterkarussell drehte sich richtig unter der Woche für dieses Derby. Erst war Alois Rohrmeier (DJK-SV Leiblfling) eingeteilt, dann Egon Thallinger (SV Hebertsfelden), aber letztendlich führte Walter Christof (SV Höcking), den man von VfR-Seite für eine einwandfreie Leistung gratulieren darf, die beiden Mannschaften aufs Spielfeld in Niederhausen. Die Heimelf begann sehr motiviert, man musste ja punkten. Und beide Teams gingen von Beginn an auch richtig zur Sache. Nach einer Viertelstunde Kampf kamen die Gäste dann etwas besser ins Spiel und hatten in der 16. Minute gleich eine gute Schusschance. Der Ball ging aber über das VfR-Gehäuse. Der VfR antwortete mit einem Flachschuss von Benny Obermaier, der kein Problem für den Griesbacher Torhüter darstellte. In der Folge wurde das Match dann auch hitziger. Eine erste gute Chance dann in der 23. Minute, als Christopher Helldobler aber vergisst, zu schießen und so konnte die Aktion von der Abwehr bereinigt werden. Die 32. Minute bringt dann einen Dämpfer für den VfR. Tobias Söll marschiert durch die löchrige VfR-Hintermannschaft und erzielt das 0:1. Kurz später vergeben die Gäste eine riesen Konterchance durch Aaron Haunfellner. Glück für die Heimelf. Gegen Ende der ersten Halbzeit macht der VfR dann etwas mehr Druck, ist aber im Strafraum einfach nicht zwingend genug. Und so wird ein Abschluss von Benny Obermaier (42. Minute) über die Latte und zur Ecke abgefälscht und ein Kopfball von Alex Huber (44. Minute) ist zu hoch angesetzt. Aber in dieser kurzen Druckphase kurz vor der Pause bleibt dem VfR der Ausgleich verwehrt. Die Gäste führen verdient mit 1:0 und gehen mit diesem Vorsprung in die Halbzeitpause.

So gut wie die VfR-Truppe am Ende der ersten Halbzeit Druck gemacht hat, so nervös kommt man im zweiten Durchgang aus den Kabinen. Und die Gäste erkennen diese Nervosität und wollen das sofort mit viel Power ausnützen. Aber mit vereinten Kräften kann man den Ansturm der Gäste abwehren und nach zehn Minuten versucht die Heimelf mehr Druck aufzubauen und will, muss auch mehr Risiko gehen. Ein Solo von Chris Helldobler kann nicht gestoppt werden, seine Hereingabe verfehlt Thomas Pössnicker ganz knapp. Der Ausgleich liegt jetzt in der Luft. Nach einer Stunde geht das Match in die entscheidende Phase und prompt kommt der VfR zum 1:1. Eine super getimte Flanke von Thomas Pössnicker verwertet Christopher Helldobler mit dem Kopf zum jetzt verdienten Ausgleich. Die Gäste kontern und TW Mäx Seidenböck lenkt einen Flatterball mit seiner „Pranke“ gerade noch über die Latte. Eine super Aktion des VfR-Torhüters. Auf der anderen Seite hat Christopher Helldobler eine Schussmöglichkeit, weil beide Verteidiger die Tür aufmachen. Sein Abschluss ist zu mittig und TW Stefan Ludwig kann halten. Kurz später fischt der Griesbacher Torhüter auch einen Flachschuss von Obermaier aus dem Eck. Dann steht wieder TW Seidenböck im Brenn- und Mittelpunkt und mit einer Fußabwehr hält er den VfR im Spiel. Eine Wahnsinnstat des Goalies. Inzwischen schreibt man schon die 80. Minute. Die Heimelf setzt jetzt alles auf eine Karte und Angreifer Rudi Pommer kommt wieder zurück aufs Feld und setzt sich gleich mit einem satten Linksschuss in Szene (81. Minute). Den

Abschluss kann der Gästekeeper aber abwehren. Die letzten fünf Minuten wird dann das Spiel wieder etwas ruhiger, die Kräfte schwinden und ein Punkt ist besser als kein Punkt. Dann die Nachspielzeit, die letzte Aktion des Matches. Die linke Griesbacher Abwehrseite ist offen und genau hier spielt die Heimelf einen allerletzten Konter über Benny Obermaier, der bei seinem Solo im Strafraum von seinem Gegenspieler ungestüm von den Beinen geholt wird. Strafstoß! SR Walter Christof hat keine Wahl. Christopher Helldobler kann zum 2:1-Siegestreffer verwandeln. Dann ist sofort Schluss. Und der erste Dreier für den VfR ist perfekt. Wegen des Elfers hadern die Gäste zwar noch mit SR Walter Christof, aber wohl nur aus Frust, denn es war eine ganz klare Angelegenheit.

Das Vorspiel geht überraschend auch an den VfR. Hier kann die Niederhausener Zweite mit 4:1 das Derby gewinnen. Die VfR-Reserve beginnt diesmal sehr konzentriert und bestimmt die Anfangsphase. Nach einer Viertelstunde sind die Spielanteile dann gleichmäßig verteilt. Bernhard Bentlohner trifft dann nur den Pfosten (16. Minute). Dann Schock für den VfR, denn der FC geht mit 1:0 in Führung, als sich die VfR-Hintermannschaft überraschen lässt. Aber die Heimelf antwortet sofort und Florian Hofbauer kann das 1:1 erzielen. Zur Pause bleibt es bei diesem 1:1, obwohl die VfR-Zweite die besseren Torchancen hat. Im zweiten Durchgang geht dann das „enge“ Spiel genauso weiter. Aber die VfR-Elf kann jetzt ihre Möglichkeiten besser verwerten. Dominik Hahn köpft dann nach einer Ecke von Johannes Holzer das 2:1. In der Folge übernehmen die Gäste wieder das Spiel, die Heimelf hat einen kleinen Durchhänger und versucht nun das Ergebnis zu halten. Aber im Gegensatz zu den letzten Spielen macht man in der Abwehr keinen Fehler, die Gäste beißen sich die Zähne aus und resignieren etwas. Das nützt man dann eiskalt aus und per Doppelschlag von Jürgen Hatzmannsberger zum 3:1 und durch Andi Holzer zum 4:1 kann die VfR-Reserve die Begegnung im Schlussspurt entscheiden und so einen verdienten Heimsieg einfahren.